Die feindselige Ablehnung des Islams und die Ausgrenzung und Anfeindung von Muslim\*innen oder Menschen, die für Muslim\*innen gehalten werden, ist eine Form von Rassismus. Und wie jede Form Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit hat anti-muslimischer Rassismus nichts mit dem tatsächlichen Verhalten von Muslim\*innen selbst zu tun. [Mehr dazu](https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/gruppenbezogene-menschenfeindlichkeit/antimuslimischer-rassismus/)

**In deiner Kommentarspalte äußert sich jemand rassistisch?**

**Zeige Haltung!** Argumente (und Memes!) gegen antimuslimischen Rassismus gibt es beim [No Hate Speech Movement](https://no-hate-speech.de/de/kontern/antimuslimischer-rassismus/). Die Wandzeitung [Muslimfeindlichkeit begegnen](https://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/234021/wandzeitung-muslimfeindlichkeit-begegnen/) liefert zusätzliche Argumente und Gegenstrategien. Gegen besorgte Bürger\*innen hat außerdem Belltower News etwas parat: [Sie werden gar nicht islamisiert](https://www.belltower.news/hallo-besorgte-buerger-und-buergerinnen-sie-werden-gar-nicht-islamisiert-45496/).

“*Die Darstellung “des Islam” und “der Muslime” in ihrer Gesamtheit als „fremd“ oder sogar feindlich und aggressiv gegenüber der Demokratie ist nicht nur falsch, sondern schürt auch Ängste vor einer Veränderung des Status quo, vor einem angeblichen Angriff auf eine deutsche Identität oder deutsche Kultur und vor einem Verlust von Freiheitsrechten.*”

**Du denkst, eine Diskussion lohnt sich und suchst nach Möglichkeiten, dein Gegenüber zu überzeugen?** Jemand behauptet, Menschen, die nach Deutschland einwandern oder um Asyl bitten, bringen vor allem Gewalt und Terror? Suche überraschende Ansätze und setze am Weltbild des anderen an. Du kannst Ungewissheiten ernst nehmen, aber die Perspektive erweitern. Die Grenze verläuft aber immer da, wo Rassismus anfängt:

“*Niemand mag Attentate von wie auch immer motivierten Tätern gegenüber unschuldigen, zufälligen Opfern. Hier allerdings spielt eine rassistische Erzählung des Fremden und der von außen kommenden Bedrohung mit herein. Denn für die ist man als Gesellschaft dann erst einmal nicht verantwortlich – und man kann so tun, als könne man diese Gefahr etwa durch Abschottung abwenden*.” Quelle: <https://www.belltower.news/hallo-besorgte-buerger-und-buergerinnen-gute-nachrichten-45452/>